

Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2024 10:45

Zitat von Zauberwald

Ich finde es übrigens völlig in Ordnung, in EINZELFÄLLEN auf Schreibschrift zu verzichten und die Kinder weiter drucken zu lassen, wenn sie es einfach nicht hinbekommen. So einen Fall hat man in der GS immer mal wieder. Fände es dann seltsam, wenn sie in der weiterführenden Schule Schwungübungen machen müssten und zur Schreibschrift gezwungen würden. Hier akzeptieren die weiterführenden Schule jede Schrift, wenn sie in sich gut leserlich ist.

Wenn die Schriften gut leserlich sind und/oder die SuS auch in Druckschrift schnell genug schreiben können für die Schule dann ist das doch wunderbar. Damit können wir auch problemlos leben. Das wäre kein Grund gewesen für uns, unsere 5er nachzuschauen. Da darfst du uns durchaus zutrauen, dass wir als weiterführende Schulen uns keine unnötige Arbeit zusätzlich und freiwillig aufhalsen. Wir haben schließlich genau wie ihr im Primarbereich auch so schon genügend Aufgaben.